

Vorlesung: WS 2009/10 - Dipl.- Päd. Ing. Mag. P. Mitmannsgruber

PORTFOLIO

Grundlagen der Bewegung / des Schulsports

ha1_04_bs

KPH Wien/Krems

Name: Susi Muster, MSc

mailadresse@gmx.at

Abgabetermin: 28. Jänner 2010



Inhalt

Dokumentation des Lernprozesses

Welche Inhalte waren nützlich?

Wie ist es mir beim Lernen ergangen?

Wie ist es mir in der Lehrveranstaltung ergangen?

Dokumentation des Lernprozesses

| Datum | Thema |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 29. 12. 2009 | Entwicklung und Standort der Sportpädagogik |
| 4. 1. 2010 | Aufgaben, Aufträge Ziele und Inhalte des BSp-Unterrichts |
| 5. 1. 2010 | Wiederholung: Entwicklung und Standort der Sportpädagogik Aufgaben, Aufträge Ziele und Inhalte des BSp-Unterrichts |
| 6. 1. 2010 | Motivation zum Sport |
| 7. 1. 2010 | Allgemeine Methodik des BSp-Unterrichts |
| 8. 1. 2010 | Vorlesung entfällt: Schade, da ich bemerkt habe, dass es sehr sinnvoll wäre die Inhalte nochmals zu besprechen. Vielleicht neuer Termin? |
| 9. 1. 2010 | Wiederholung: Allgemeine Methodik des BSp-Unterrichts |
| 10. 1. 2010 | Wiederholung: Motivation zum Sport Aufgaben, Aufträge Ziele und Inhalte des BSp-Unterrichts |
| 11. 1. 2010 | Problemschüler |
| 12. 1. 2010 | Fachdidaktische Konzepte und Positionen Planungsbereiche, Planungsdimensionen, Planungsmittel |
| 15. 1. 2010 | Wiederholung: Fachdidaktische Konzepte und Positionen Planungsbereiche, Planungsdimensionen, Planungsmittel |

VO: WS 2009/10 – Grundlagen der Bewegung / des Schulsports - Portfolio

| | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 16. 1. 2010 | Leistungsmessung, Leistungsbewertung Guter Unterricht |
| 17. 1. 2010 | Wiederholung: Leistungsmessung, Leistungsbewertung Guter Unterricht |
| 18. 1. 2010 | Wiederholung: Problemschüler |
| 19. 1. 2010 | Wiederholung: Fachdidaktische Konzepte und Positionen Planungsbereiche, Planungsdimensionen, Planungsmittel |
| 20. 1. 2010 | Wiederholung: Aufgaben, Aufträge Ziele und Inhalte des BSp-Unterrichts |
| 22. 1. 2010 | Wiederholung: Motivation zum Sport Entwicklung und Standort der Sportpädagogik Aufgaben, Aufträge Ziele und Inhalte des BSp-Unterrichts |
| 23. 1. 2010 | Überschriften und Unterpunkte Erstellen einer MindMap als Lernhilfe |
| 25. 1. 2010 | Wiederholung: Fachdidaktische Konzepte und Positionen Planungsbereiche, Planungsdimensionen, Planungsmittel |
| 27. 1. 2010 | Wiederholung der Zusammenfassung mit den wichtigsten Punkten des Skriptums MindMap |

Welche Inhalte waren nützlich?

| Thema | nützlich | unverständlich |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Entwicklung und Standort der Sportpädagogik | Hintergrundwissen schadet nicht, aber nicht wirklich relevant für den Unterricht | |
| Aufgaben, Aufträge Ziele und Inhalte des BSp-Unterrichts | Sachinformation, die Lehrer auch bei Gesprächen mit Eltern unbedingt wissen sollten. Der Punkt Gesundheit ist wichtiger als ich bisher gedacht habe, aber schon immer für sehr notwendig halte. Bestätigung für mein Pilotprojekt. | |
| Motivation zum Sport | Sehr umfassendes Kapitel. Meiner Meinung nach hat nicht alles mit Motivation zu tun. Man findet viele allgemeine Begriffsdefinitionen, die besser zu Kapitel 4 passen würden. Da es wichtig, aber nicht immer leicht ist Schüler zu motivieren, hätte ich mir mehr Vorschläge für den Unterricht erhofft. | |

VO: WS 2009/10 – Grundlagen der Bewegung / des Schulsports - Portfolio

| | | |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Methodik des BSp-Unterrichts | Sehr nützlich, vieles schon aus der Unterrichtstätigkeit bekannt. | Methodische Provokationsreihen Frage an Vortragenden |
| Problemschüler | Aus der Praxis sind mir all die genannten Problemschüler bekannt. Schön nun auch zu wissen, dass diese auch in der Literatur nachzulesen sind. Leider findet man aber auch hier meist nur eine Klassifizierung. Es fehlen viele gute Tipps für einen erfolgreichen Umgang mit diesen. | |
| Fachdidaktische Konzepte und Positionen | Nützlich zur Orientierungshilfe für Lehrer | Konzept Körpererfahrung Internetrecherche + Frage an Vortragenden (liegt bei) |
| Planungsbereiche, Planungsdimensionen, Planungsmittel | Teilweise bekannt, aber umfassender als ich aus der Praxis gewohnt bin. Didaktische Analyse und Sachanalyse werden meiner Meinung nach im Unterricht vernachlässigt. Zeitaufwand wäre riesig. | Abbildung ohne Erklärung: Verlaufsplan einer weit geöffneten Stunde Lehrplan lernen? E-Mail an Prof. Mitmannsgruber (nur Grobüberblick u Bsp) |
| Leistungsmessung, Leistungsbewertung | Beruhigend zu wissen, denn es bestätigt die Praxis. Notengebung im BSp-Unterricht ist selten objektiv und einfach. Schüler sollen eine realistische Leistungsbeurteilung erhalten, dabei die Motivation aber nicht verlieren. | |
| Guter Unterricht | sehr nützlich: Klare Struktur, Inhalt und Ordnungsrahmen sind mir aus der Praxis gleich | Sicherheit? |

VO: WS 2009/10 – Grundlagen der Bewegung / des Schulsports - Portfolio

| | | |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>eingefallen. Bisher habe ich die Methodenvielfalt und die individuelle Förderung sowie das Schülerfeedback vernachlässigt. Sicherheit vermisse ich bei den 10 Merkmalen guten Unterrichts. Wäre für mich an erster Stelle!</p> | |
| <p>Allgemein</p> | | <p>Definition Handlungsfähigkeit im Sport Es finden sich verschiedene Definitionen im Skriptum. (S. 43, Mitschrift bei Vorlesung zu S. 11)</p> <p>Koordinative Fähigkeiten: In Mitschrift zu VO steht, koordinative Fähigkeiten sind angeboren. Vs. Skriptum von Prof. Werner Mang ist zu lesen: Koordinative Fähigkeiten sind nicht angeboren, sie müssen erlernt, gefestigt und weiterentwickelt werden.</p> |

Wie ist es mir beim Lernen ergangen?

Hilfreich war das Durchlesen der einzelnen Kapitel vor der Vorlesung, sowie das Anhören des Lehrvortrages zum jeweiligen Kapitel.

Besonders leicht fiel das Lernen des Kapitels Problemschüler, weil es schon im Oktober mit Zusatzliteratur bearbeitet wurde.

Schwierig zu merken waren die vielen Gliederungen und Einteilungen, sowie die Vielzahl von Unterpunkten in den einzelnen Kapiteln. Zum Beispiel Kapitel 9, S. 77: Vier verschiedene Meinungen welche Merkmale guter Unterricht hat. Eselsbrücken!

Praxisnahe Inhalte sind leichter zu merken und brauchen weniger Wiederholung. So war das Kapitel Leistungsbeurteilung/ Leistungsbewertung sehr leicht zu lernen. Sehr verständlich beschrieben und ich habe mich schon oft damit beschäftigt.

Die MindMap ist eine gute Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte und Aufzählungen. Da ich vor der Erstellung der MindMap den Inhalt schon gelernt hatte, habe ich versucht diese ohne Unterlagen zu schreiben und erst nach Beendigung jedes Kapitels mit dem Skriptum zu vergleichen. Zeigt, wie viel man sich gemerkt hat und was noch zu wiederholen ist.

Wie ist es mir in den Lehrveranstaltungen ergangen?

Grundlagen der Bewegung/des Schulsports

Allgemein:

Die Vorlesung war für mich allgemein sehr interessant. Die Themen sind weitgehend brauchbar und wichtig für den Schulunterricht. Der Inhalt hat sich mit meinen Erwartungen gedeckt, was äußerst erfreulich war.

Vortragender:

Der Vortragende hat die oft komplexen Themen in seinem Vortrag auf die wichtigsten Punkte reduziert und mit vielen praktischen Beispielen unterlegt. Vor allem die Beispiele aus der Unterrichtspraxis halfen mir beim Verstehen einzelner Themen.

Lernende:

Die Gruppe war meiner Meinung nach interessiert und engagiert. Es kam zu viele Wortmeldungen, die auch vom Vortragenden beachtet und einbezogen wurden.

Inhalt:

Für komplexe Themen wie zum Beispiel „Methodik“ oder „Konzepte von Bewegung und Sport“ hätte man mehrere Einheiten gebraucht. Sie wurden nur grob angeschnitten und nicht genau besprochen. Schade fand ich den Entfall von fünf Unterrichtseinheiten, die wir für eine präzise Wiederholung des Lernstoffes nutzen hätten können. Dies hätte die Lernzeit zuhause sicher verkürzt und wäre motivierender gewesen.

Medien:

Die PowerPointPräsentation war aufgrund der Farbwahl nicht leicht lesbar im hellen Raum. Das Skriptum ist übersichtlich und leicht verständlich. Außerdem war es sehr früh verfügbar.